

# Wer sich viel zutraut, der wird viel leisten!

von

Orison Swett Marden

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von

Dr. Max Christlieb



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

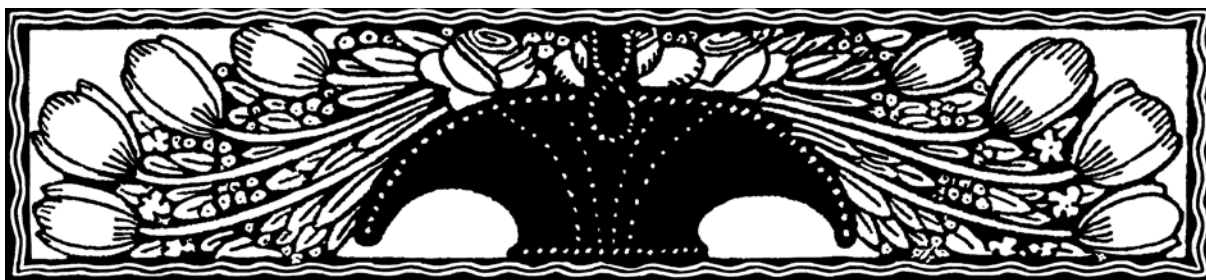
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-86-2



## Inhalt

|                                                       | Seite |
|-------------------------------------------------------|-------|
| 1. Selbstvertrauen und Leistungsfähigkeit             | 5     |
| 2. Das Erwachen des Geistes                           | 19    |
| 3. Die Kunst sich weiterzubilden                      | 27    |
| 4. Selbstbefreiung um jeden Preis                     | 38    |
| 5. Was die Welt den Träumern verdankt                 | 49    |
| 6. Die rechte Auffassung unserer Arbeit               | 60    |
| 7. Verantwortlichkeit macht stark                     | 68    |
| 8. Das allbeherrschende Ziel                          | 79    |
| 9. Hat dein Beruf die Billigung deines Gewissens?     | 88    |
| 10. Sei zuverlässig!                                  | 97    |
| 11. Bist du glücklich? Und wenn nicht — warum nicht?  | 105   |
| 12. Eigenart                                          | 115   |
| 13. Wie man sein Geld verlieren kann                  | 122   |
| 14. Menschenkenntnis                                  | 129   |
| 15. Ist die Welt dir deinen Lebensunterhalt schuldig? | 136   |
| 16. Glück und Zufall                                  | 145   |
| 17. Befleckter Erfolg                                 | 150   |
| 18. Der Kampf mit der Armut                           | 159   |







## 1. Selbstvertrauen und Leistungsfähigkeit

„Ich habe meinem Gott versprochen, es durchzuführen.“

Als Lincoln im September 1862 seinen vorläufigen Aufruf über die Sklavenbefreiung erließ, eine der größten Taten des neunzehnten Jahrhunderts, da schrieb er diese Worte in sein Tagebuch: „Ich habe meinem Gott versprochen, es durchzuführen.“ Kann wohl jemand zweifeln, dass ein derartiger kraftvoller Entschluss die Kraft des herrlichen Mannes unermesslich erhöhte und ihm den Mut und die Stärke verlieh, das angefangene Werk auch durchzuführen? Kein Spott und Hohn, kein Drohen der Feinde und kein Abfall der Freunde konnte ihm die unerschütterliche Überzeugung rauben, dass er imstande sei, sein Volk durch den größten Kampf, den es je in seiner Geschichte zu führen hatte, sicher hindurchzuleiten.

Napoleon, Bismarck und alle die anderen Männer des großen politischen Erfolges hatten jenes ungeheure Selbstvertrauen, das ihre Kraft verdoppelte, verdreifachte, ja vervierfachte. Nur dieses Selbstvertrauen erklärt die Erfolge von Männern wie Luther, Wesley oder Savonarola. Wie hätte das schlichte Hirtenmädchen Johanna von Orleans das französische Heer zum Sieg führen können ohne